

Tagesordnung

1 Mitteilungen

- a) des Stadtverordnetenvorstehers
- b) des Magistrats

Teil A – ohne Beratung

2 Neufassung der Straßenbeitragsatzung

- a) Bericht des Ausschusses des Haupt- und Finanzausschusses
- b) Beschlussfassung

3 Sofortige Aufhebung der bestehenden Straßenbeitragsatzung

- a) Bericht des Haupt- und Finanzausschusses
- b) Beschlussfassung

Teil B – mit Beratung

4 Wiederkehrende Straßenbeiträge

- a) Bericht des Haupt- und Finanzausschusses
- b) Beratung und Beschlussfassung

5 Ärztehaus im Steinweg 4 im Stadtteil Münzenberg

- a) Bericht des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Bauen, Ökologie und Planung
- b) Beratung Beschlussfassung

6 Neufassung der Vereinbarung „Gemeinsamer Ordnungs- behördenbezirk“

- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung und Beschlussfassung

7 Wahl eines Vertreters sowie eines Stellvertreters der Stadt Münzenberg für den regionalverband Frankfurt Rhein Main

- a) Bericht des Magistrats
- b) Durchführung geheimer Wahl
- c) Beschlussfassung

8 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion zum Nahverkehrsplan für den Landkreis Gießen, den Vogelsbergkreis sowie den Wetteraukreis

- a) Bericht des Magistrat
- b) Beschlussfassung

Anwesenheit:

I. Magistrat:

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer
Erster Stadtrat Alexander Heise
Stadtrat Karl Heinz Alles
Stadtrat Carsten Bolz
Stadtrat Klaus Ohly „e“
Stadträtin Cornelia Scheurich
Stadtrat Hagen Vetter

II. Stadtverordnete:

01 Bender, Wilfried	10 Haas, Rudolf	20 Berg, Ronald
02 Eiser, Dirk	11 Herrmann, Markus	21 Hoppe, Richard
03 Heise, Thomas „e“	12 Hüttl, Peter	22 Schaback, Armin „e“
04 Kaiser, Stefan	13 Laspoulas, Haris	23 Thiele, Sascha
05 Klein, Wolfgang	14 Metzger, Horst	
06 Müller, Gerold	15 Müller, Matthias „e“	
07 Reuhl, Kurt	16 Müller, Thomas	
08 Schepp, Thorsten	17 Prockl, Harry	
09 Wendel, Ina	18 Tschertner, Manfred	
	19 Vetter, Sabine	

Abwesend (entschuldigt „e“, unentschuldigt „u“)

Beginn der Sitzung: 16.00 Uhr

Ende der Sitzung: 17.40 Uhr

Schriftführer: Janek Eckert

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Tschertner eröffnet die 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt alle Anwesenden. Die Stadtverordnetenversammlung war durch Einladung ihrer Mitglieder vom 18. Juni 2019 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß einberufen. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung keine Einwände erhoben wurden. Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Das vorsitzende Mitglied der Stadtverordnetenversammlung begrüßt die anwesenden „Ehrenstadträte, Ehrenstadtverordnete und Ehrenortsbeiratsmitglieder“ der Stadt Münzenberg.

Zur Tagesordnung:

Fraktionsvorsitzender Gerold Müller beantragt für die CDU Fraktion, dass TOP 3 der Einladung (Wiederkehrende Straßenbeiträge) in Teil B behandelt wird. Somit wird der TOP 4 der Einladung TOP 3 und TOP 3 zu TOP 4.

Fraktionsvorsitzender Peter Hüttl beantragt für die SPD Fraktion, die Aufnahme eines Dringlichkeitsantrags zum Nahverkehrsplan auf die Tagesordnung. Nach kurzer Erläuterung durch Stadtverordneten Herrmann wird bei einer Enthaltung der Antrag als TOP 8 aufgenommen.

Im Anschluss erfolgt eine Schweigeminute für den kürzlich verstorbenen Ehrenstadtrat Rudolf „Rudi“ Eimer sowie für den verstorbenen Stadtrat Ernst Peter Wirth.

Zu TOP 1a):

Der Stadtverordnetenvorsteher begrüßt das neue Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Markus Herrmann; er ist für Norbert Schwab nachgerückt. Norbert Schwab hat sein Amt als Stadtverordneter niedergelegt, da er für den verstorbenen Stadtrat Wirth in den Magistrat nachrücken wird.

Weiterhin weist er auf die Ortsbeiratssitzung am 03.07.2019 in Ober-Hörgern hin und bewirbt die bevorstehenden Defibrillatoren Schulungen.

Zu TOP 1b):

Die Mitteilungen des Magistrats liegen der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Zu TOP 2):

Der Stellv. Ausschussvorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Gerold Müller berichtet von dem TOP 1 der Ausschusssitzung am 22.05.2019.

Der Beschlussvorschlag lautet: „Der Magistrat wird beauftragt, die entwickelte 30-40-30-Regelung zur Neufassung der Straßenbeitragssatzung in Abstimmung mit dem HSGB weiter zu entwickeln und Rechtskonformität zu schaffen.“

Dem wird nach kurzer Aussprache **mit 12 Ja- gegen 8 Nein- Stimmen** zugestimmt.

Zu TOP 3):

Der Stellv. Ausschussvorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Gerold Müller berichtet von dem TOP 3 der Ausschusssitzung am 22.05.2019. Der Beschlussvorschlag lautet: „Der TOP verbleibt im Ausschuss.“

Dem wird mit **11 Ja- gegen 9 Nein- Stimmen** zugestimmt.

Zu TOP 4):

Der Stellv. Ausschussvorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Gerold Müller berichtet von dem TOP 2 der Ausschusssitzung am 22.05.2019.

Der Beschlussvorschlag lautet: „Der TOP verbleibt im Ausschuss und soll nun intensiv in den Fraktionen besprochen werden.“

Die CDU Fraktion stellt hierzu folgenden Zusatzantrag:

„Der Magistrat wird beauftragt, anhand von vorliegenden Straßensanierungen die Beiträge nach der aktuellen Satzung mit einer Stundung auf 20 Jahren und nach den wiederkehrenden Straßengebühren beispielhaft durchzurechnen.“

Nach einer 3-Minütigen Sitzungsunterbrechung ergeht folgender Beschluss:

Mit 17 Ja- gegen 3 Nein- Stimmen wird der Beschlussvorschlag mit der Ergänzung durch den Zusatzantrag beschlossen.

Zu TOP 5):

Der Ausschussvorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Harry Prockl berichtet von der gemeinsamen Ausschusssitzung am 17. Juni 2019. Der Beschlussvorschlag lautet: „Die Ausschüsse beschließen, das Bauvorhaben „Ärztehaus“ mit Dach- und Fassadensanierung in der große Variante (204 m²) zu verwirklichen.“

Der Beschlussvorschlag wird nach eingehender Diskussion **einstimmig** angenommen.

Zu TOP 6):

Bgm'in Dr. Tammer erläutert den Vertrag zur Neufassung der Vereinbarung des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks. Der Beschlussvorschlag lautet: „Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks zu.“

Der Beschlussvorschlag wird **einstimmig** angenommen.

Zu Top 7):

Stadtverordnetenvorsteher Tschertner berichtet, dass die Wahl eines Vertreters sowie eines Stellvertreters der Stadt Münzenberg für den Regionalverband Frankfurt Rhein Main ansteht.

Der bisherige Vertreter war Stadtrat Wirth, die Stelle des Stellvertreters ist aktuell nicht besetzt. Die zweite Stellvertreterin ist Stadträtin Scheurich. Es wird gebeten, Wahlvorschläge für die Wahl zum Vertreter abzugeben.

Von der FWG Fraktion wird Bürgermeisterin Dr. Tammer vorgeschlagen, von der CDU Fraktion wird Stadtverordneter Markus Herrmann vorgeschlagen.

Nach einer 5-Minütigen Sitzungsunterbrechung wird die geheime Wahl durchgeführt.

Ergebnis der geheimen Wahl:

Auf Bürgermeisterin Dr. Tammer entfallen 5 Stimmen und auf Stadtverordneten Herrmann entfallen 15 Stimmen.

Somit ist **Markus Herrmann Vertreter** der Stadt Münzenberg für den Regionalverband Frankfurt Rhein Main.

Wahl des Stellvertreters

Von der SPD Fraktion wird Erster Stadtrat Heise vorgeschlagen. Stadtverordnetenvorsteher Tschertner stellt fest, dass bei nur einem Wahlvorschlag keine geheime Wahl notwendig ist. Stadtverordneter Berg beantragt dennoch, dass eine geheime Wahl durchgeführt wird. Dem ist stattzugeben.

Ergebnis der geheimen Wahl:

17 Ja und 3 ungültige Stimmen

Somit ist **Alexander Heise als Stellvertreter** für den Vertreter der Stadt Münzenberg für den Regionalverband Frankfurt Rhein Main gewählt.

Zu TOP 8):

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Dringlichkeitsantrag:

Der Nahverkehrsplan (NVP) für den Landkreis Gießen, den Vogelsbergkreis sowie dem Wetteraukreis wird aktuell neu aufgestellt. Im aktuellen NVP wird der Stadtteil Gambach werktags mit einer stündlichen Taktung (16 Fahrtenpaare, dies bedeutet Hin- und Rückfahrt) angedient. Die übrigen Stadtteile sind der Kategorie 3 zugeordnet und werden im Zweistundentakt (8 Fahrtenpaare) angedient.

Vor dem Hintergrund, dass die Stadt Münzenberg im Einzugsgebiet der Main-Weser-Bahn liegt, die Anrainerkommunen Pohlheim, Langgöns, Butzbach und Wölfersheim bereits der Verbindungsqualität 2 zugeordnet wurden und sich hier sehr viel Verbindungsverkehre ergeben, erscheint der SPD dieser Antrag im Interesse der Aufwertung der Anbindungsqualität der übrigen Stadtteile als sehr sinnvoll.

Zur weiteren Begründung sind auch die entstandenen bzw. noch entstehenden Neubaugebiete in den drei anderen Stadtteilen von Bedeutung. Durch die dort neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürger wird eine höhere Nachfrage nach einer guten Verkehrsanbindung an die Main-Weser-Bahn entstehen. Keine unmittelbare Relevanz hätte die damit verbundene bessere Anbindung an die Schulen in Butzbach und in Wölfersheim, trotzdem sollte dies mit angeführt werden.

Eine Zuordnung in die Kategorie 2 würde für die drei Stadtteile bedeuten, dass künftig eine Anbindung im Stundentakt erfolgen würde und die Fahrtenpaare (Hin- und Rückfahrt) von derzeit acht auf dann 18 steigen würden.

Die Frist für die Abgabe von Stellungnahmen läuft bis zum 19.07.2019

Beschluss: Der Magistrat wird **einstimmig** aufgefordert, den Antrag fristgerecht einzureichen.

Münzenberg, 03.07.2019

Janek Eckert
Schriftführer

Manfred Tschertner
Vorsitzendes Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Anlage 1

Personal

Frau Christine Metsch ist derzeit die stellvertretende Leiterin im Steinbergkindergarten und nach den geführten Vorstellungsgesprächen wurde sie als künftige Leiterin für den Kindergarten Steinberg ausgewählt

Auflösungsvertrag zum 31.07.2019 der bisherigen KITA-Leitung Sabine Hilcken (Das Team ist mit dem Weggang einverstanden)

Sonstiges

Seniorenflug am 26. August 2019 nach Lohr am Main

Anmeldungen sind noch bis zum 02. August 2019 möglich

Die Baugenehmigung zur Kinderbrücke und Abriss Nebengebäude des Ärztehauses sind eingegangen

Kündigungsschreiben Hessen-Forst

Am 25. Juni 2019 hat Hessen Forst mitgeteilt, dass das Einvernehmen mit unserer vorzeitigen Kündigung hergestellt werden konnte und das Betreuungsverhältnis mit Hessen Forst zum 01.10.2019 enden kann.

Aufnahme Dorfentwicklungsprogramm

Kommende Woche wird die Umweltministerin den Aufnahmebescheid an die Stadt Münzenberg überreichen

Wingertegass – Info Hessen-Mobil – keine Fördermittel

Mit Schreiben vom 24. Juni 2019 hat Hessen Mobil mitgeteilt, dass die Baumaßnahme Wingertegass nicht den Maßnahmen des Qualitätsstandards entsprechen. Ausgenommen sind lediglich Maßnahmen, bei denen ein besonderes Landesinteresse besteht. Die ist bei unserer Maßnahme nicht der Fall.